

Struktur der SDAG Wismut Ende der 80er Jahre

-Generaldirektion

- Bergbaubetriebe

Ronneburg

Schlema-Alberoda (Aue)

Pöhla

Königstein

Dresden-Gittersee

- Aufbereitungsbetriebe

Seelingstädt

Crossen (Zwickau)

- Geologischer Betrieb

- WTZ

- Projektierungsbetrieb

- Bauwesen

- Maschinen- und Rationalisierungsmittelbau

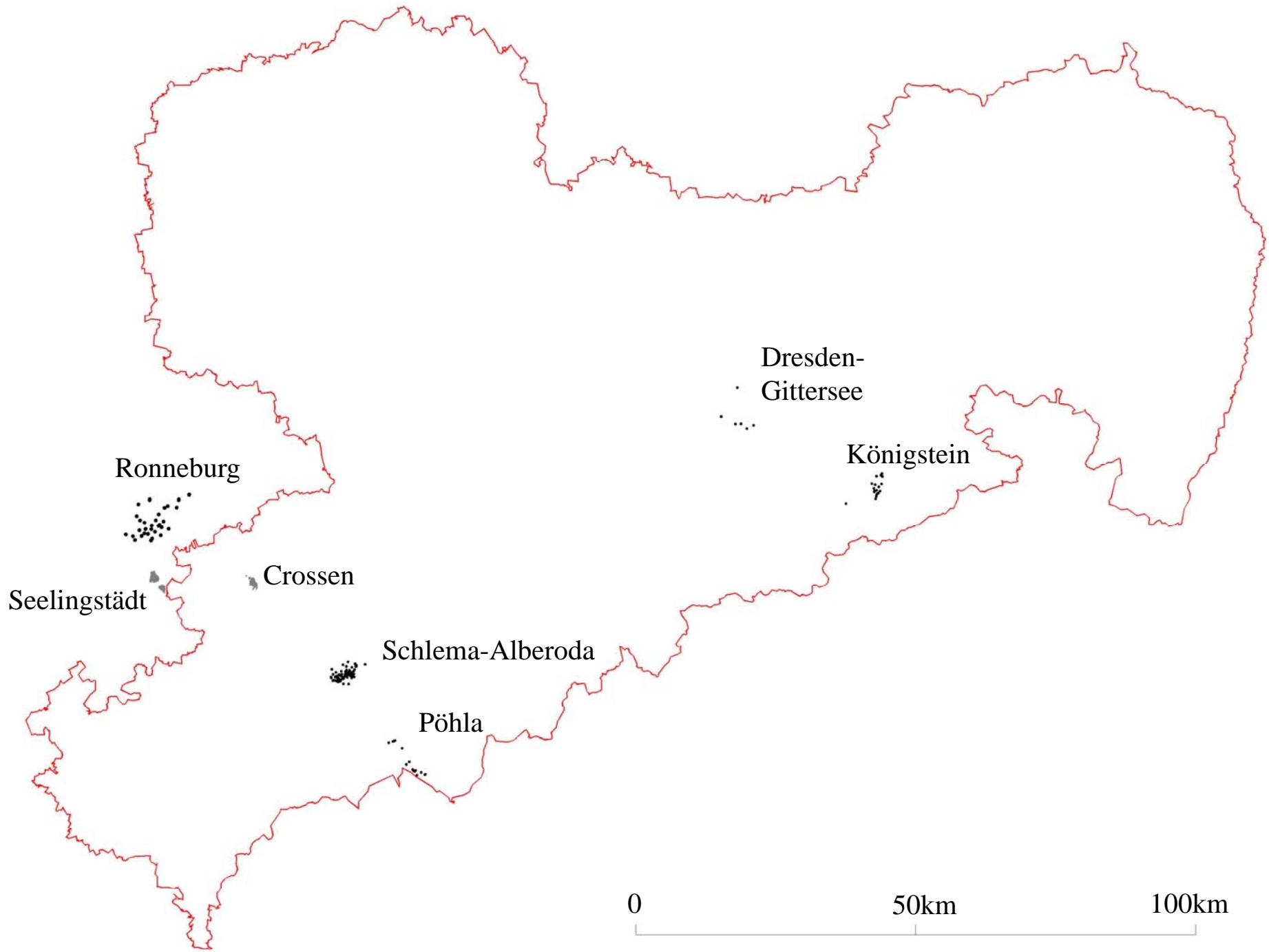
- Transportbetrieb

- Handel- und Versorgung

- Gesundheitswesen

Stand Ende 1990

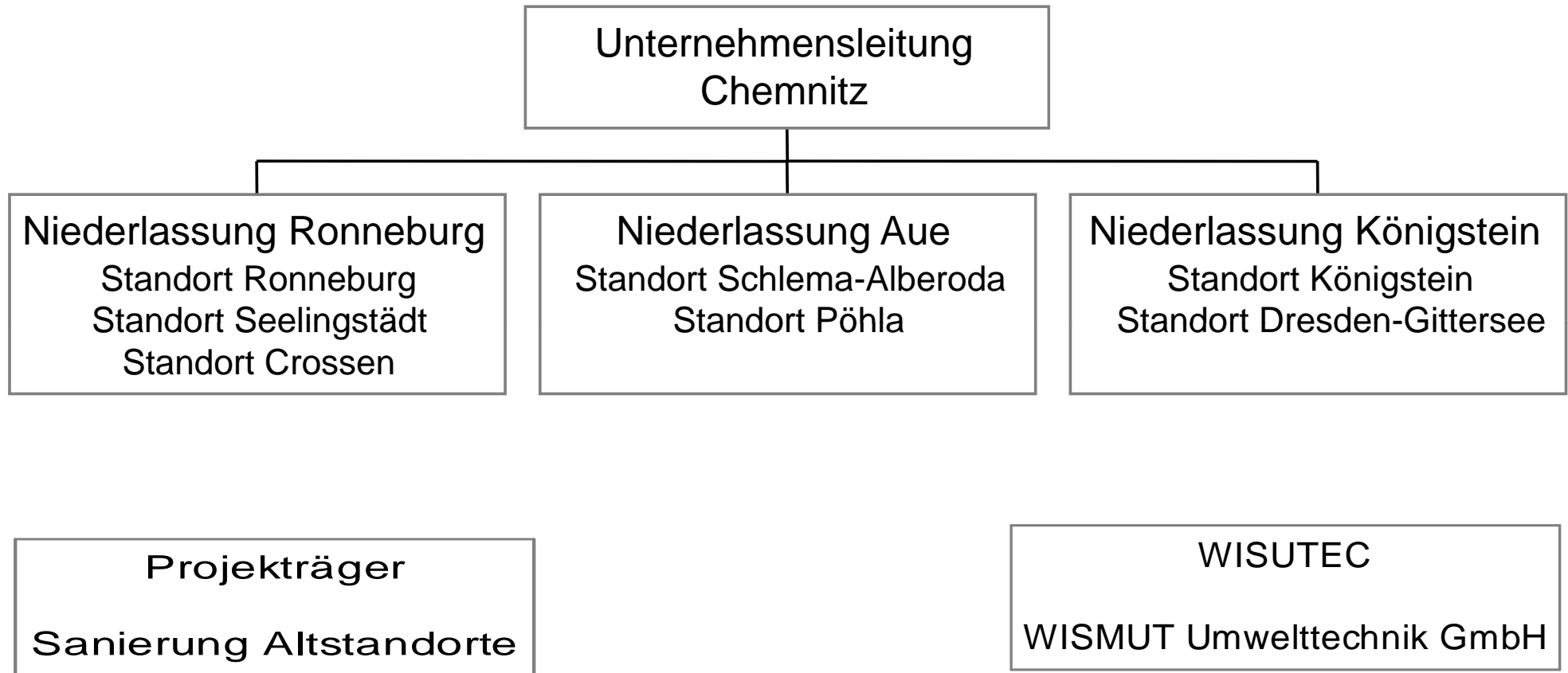
- 56 Schächte
- ca. 1400 km offene horizontale Grubenbaue
- ca. 3700 ha Betriebsflächen
- ca. 1500 ha Halden
- ca. 730 ha industrielle Absetzanlagen (Schlammteiche)



Sanierungsschwerpunkte

- Verwahrung der Uranerzgruben (gesteuerte Flutung der Gruben)
- Demontage und Abbruch von Betriebsanlagen
- Verwahrung von Halden
- Verwahrung des Uranerz-Tagebaues bei Ronneburg
- Verwahrung der Absetzanlagen der Erzaufbereitung

Aktuelle Firmenstruktur



GIS – Erste Schritte

Software PanTerra / Eclipse

Digitalisierung von Karten

Schaffung der Kartengrundlage für die Darstellung des Umwelkatasters
(ca. 240 000 Messungen der Ortsdosisleistung auf 11 885 ha)

1993 – Einführung von ArcInfo

HP-Unix-Server zur zentralen Datenhaltung

3 HP-Unix-Workstation als Arbeitsplätze

Gruppe anfänglich Gruppenleiter und 5 Mitarbeiter

Heutige Aufgaben unserer Gruppe

Aufgaben im GIS-Bereich

- Installieren, Upgrade und Betreuung aller ESRI-GIS-Software (incl. SDE)
- Bereitstellung der Raster- bzw. Liniengeometrien zur Kartenerzeugung
- Erstellung mehrerer hundert Karten pro Jahr für
 - Anträge und Berichterstattungen bei den Behörden
 - Emissions- und Immissionsbericht
 - Umweltberichte und Umweltatlanten
 - Gefahrenabwehrplan sowie Darstellung von Strahlenschutzbereichen
 - Poster und unterschiedlichste Visualisierungen

Aufgaben im Datenbankbereich

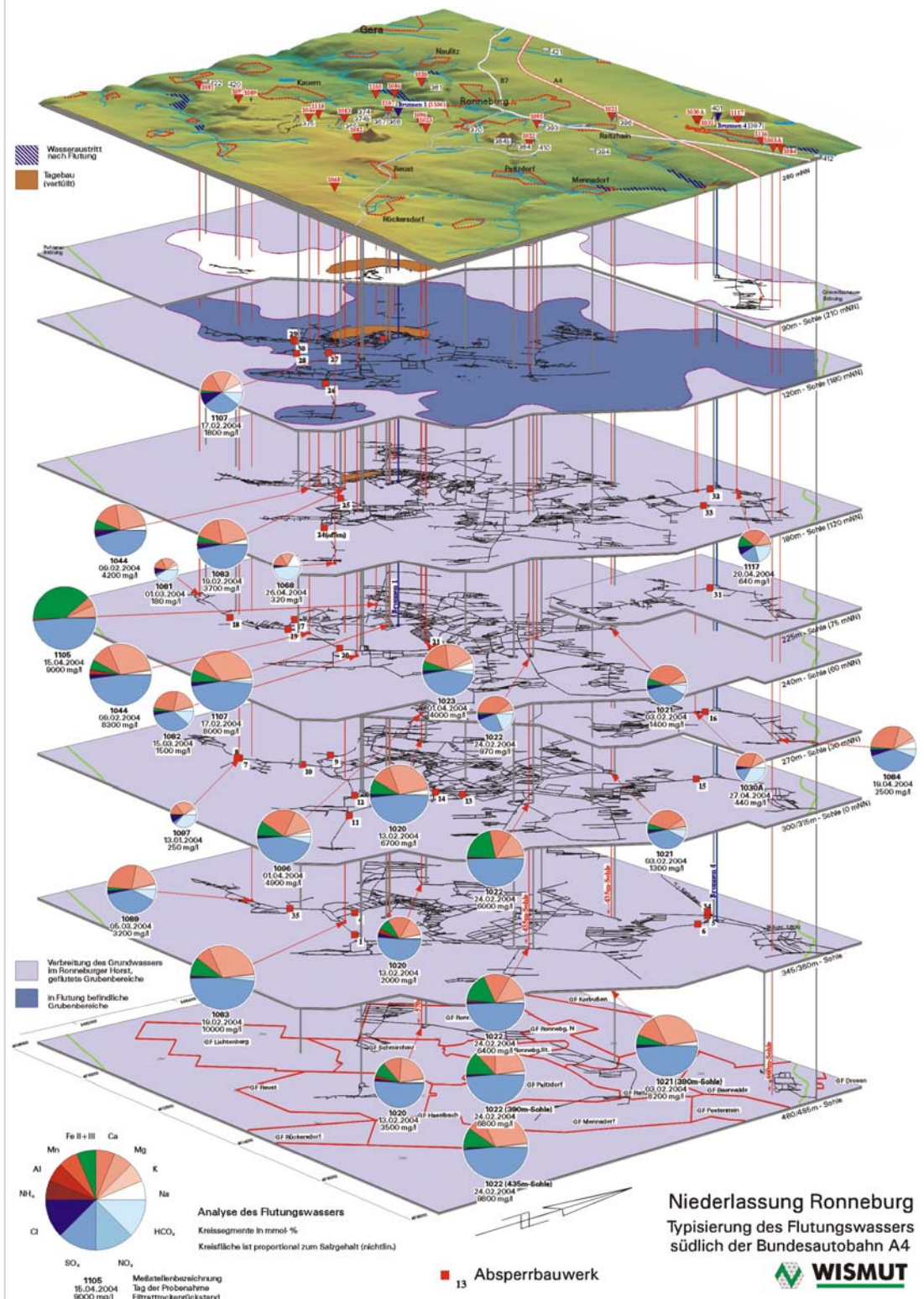
- Administrieren der SDE-Datenbank
- Betreiben des Labor-Management-Systems und Übergabe der Ergebnisse an die Umweltdatenbank

Kartengrundlagen

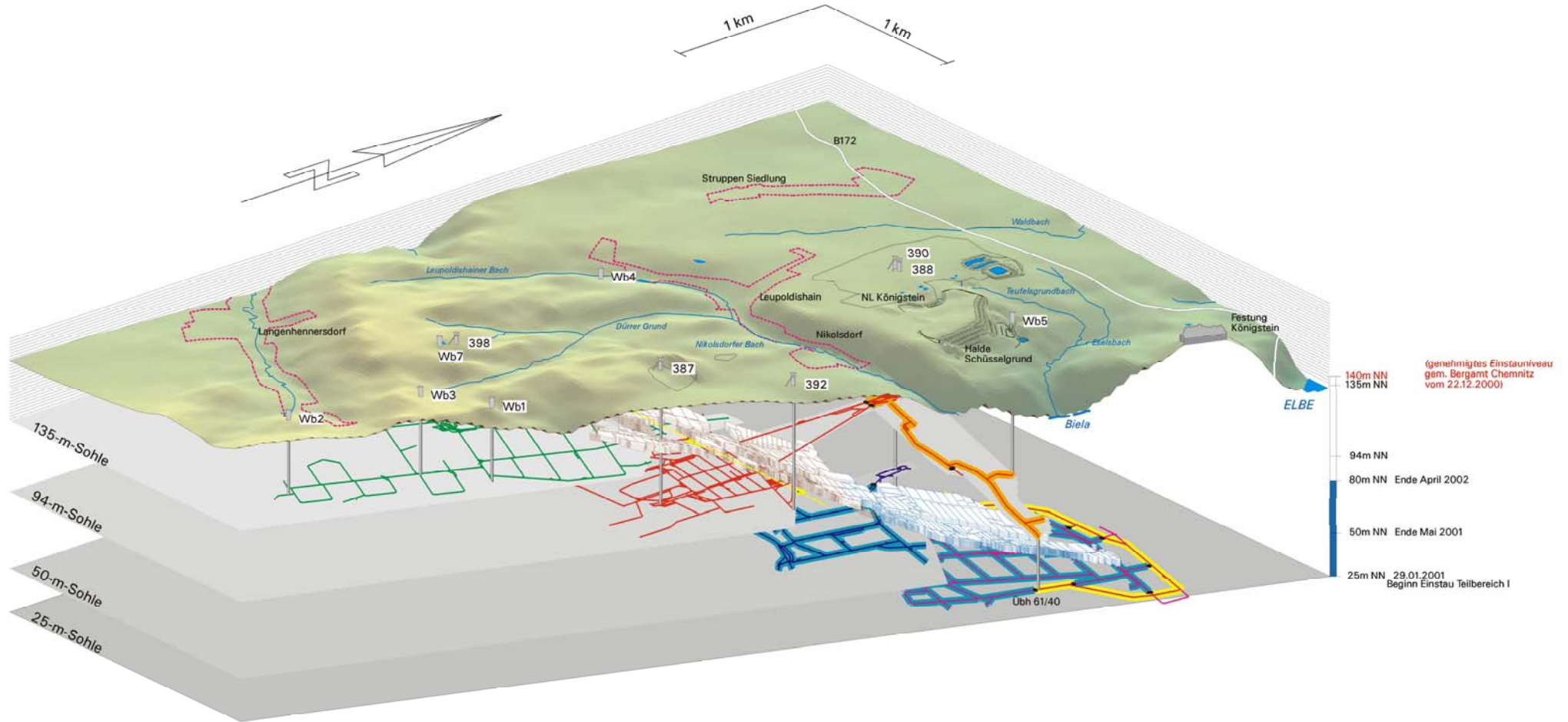
- Liniengeometrien (ATKIS) von den Landesvermessungsämtern
- Rasterdaten (TK10 und TK25) von den Landesvermessungsämtern
- photogrammetrische Auswertungen von Befliegungsdaten, die von Fremdfirmen durchgeführt werden
- Daten aus den Markscheidereien, die mit CAD-Systemen erfasst werden, wobei zunehmend GPS zum Einsatz kommt
- georeferenzierte Luftbilder (historische und aktuelle)
- schattiert Reliefkarten, die aus Höhenmodellen gerechnet werden

Karteninhalte

- Messstellenkarten, in denen die Lage der Messstellen dargestellt wird, gegebenenfalls auch in Verbindung mit geologischen Karten
- Messwertkarten, in denen die Messwerte klassifiziert dargestellt werden
(Zu diesen Darstellungen gehören z.B. Luftmessstellen, Grund- und Oberflächenwassermessstellen, Bodenproben, Bohrungen, Rammkernsondierungen, Karten mit Darstellung der Ortsdosisleistung, „Tortendiagramm-Darstellungen“ der Ionenbilanz usw.),
- Karten mit berechneten Isolinien, z.B. dem Absenkungstrichter des Grundwassers in Königstein und Ronneburg (Die Berechnung der Isolinien werden sowohl mit speziellen Programmen vorgenommen oder mit dem GRID-Modul von ArcInfo durchgeführt.)
- Karten mit Wismut-Objekten



Niederlassung Ronneburg
Typisierung des Flutungswassers
südlich der Bundesautobahn A4



(Darstellung über 135-m-Sohle 1,7-fach überhöht, unter 135-m-Sohle 10-fach überhöht)

Grundstrecken und Flutungsdruckdämme

- 25-m-Sohle
- 50-m-Sohle
- 94-m-Sohle
- 135-m-Sohle

- Kontrollstrecken
- Kontrollstrecke Str.74 anstehend von 25-m-Sohle(Schacht 390) auf 94-m-Sohle(Wb4) - in Ansicht verdeckt
- Strecke geflutet



Laugungsblock bzw. Magazin - oberhalb des Flutungsstandes

